



# STREAM

Unterstützung eines nachhaltigen Tourismus, Stadterneuerung und Förderung  
der Kunst in den Bergregionen  
– ITAT 2024

## **Kultureller Masterplan und territoriale Erneuerung für Pieve di Cadore und Forte di Monte Ricco** *Neue Entwicklungsperspektiven zwischen Raum und Kultur*

**Montag, 09 Juli 09.00 Uhr**  
Palazzo della Magnifica Comunità di Cadore

**Fondazione Centro Studi  
Tiziano e Cadore**  
Piazza Tiziano, 29  
32044 Pieve di Cadore (BL)

Partners:



Comune di  
Sarnede



Comune di  
Tramonti di Sotto



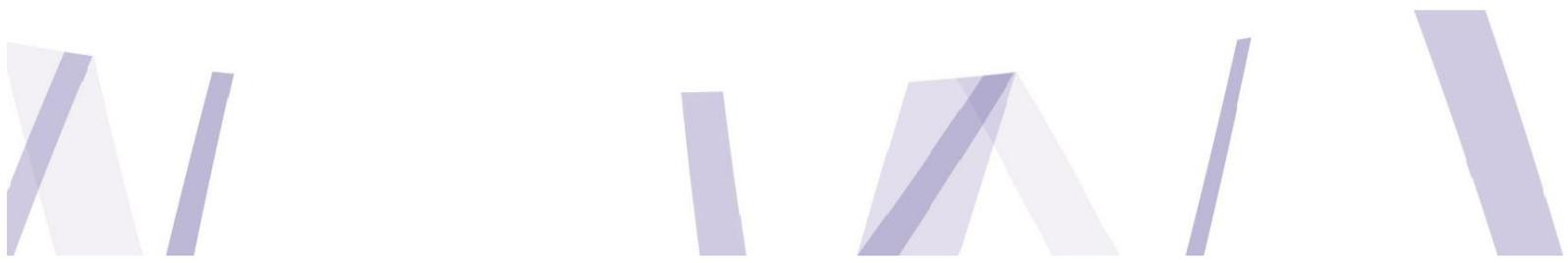
Fondazione  
Centro Studi  
Tiziano e Cadore



COMITATO PIEVE DI CADORE  
UNPLI TREVISO



Associated Partner



## Vorwort

Die künstlerische Revitalisierung kleiner historischer Ortschaften und die Synergie zwischen traditionellen Wirtschaftssektoren und den so genannten Kreativindustrien begünstigt nicht nur die Entwicklung von touristischen Nischenprodukten, sondern fördert aufgrund der höheren Konsumneigung eine ökonomische Entwicklung zum Wohle der örtlichen Kommunen und der allgemeinen Beschäftigungsentwicklung.

Dieser Aspekt ist Teil des komplexeren Themenbereichs der wirtschaftlichen Wiederbelebung der Bergregionen und zielt darauf ab, einen besonderen Schwerpunkt auf das Potenzial zu legen, das durch die Synergie zwischen öffentlichem und privatem Sektor, zwischen Wirtschaft und Kultur und zwischen allen kreativen Kräften, die in der Lage sind, die kleinen kulturellen Zentren zu stärken und die Entstehung von erstklassigen Kulturtourismusdestinationen in Berggebieten zu fördern, freigelegt werden kann. Die große Herausforderung besteht darin, die Faktoren zu identifizieren, die das touristische Angebot differenzieren können.

Diese Voraussetzungen sind für kleine Städte wie Pieve di Cadore strategisch besonders wichtig, weil die Fähigkeit, im Tourismus mit großen Reisezielen zu konkurrieren, nicht länger den Wunsch ignorieren kann, gemeinsame Wege der nachhaltigen Entwicklung zu beschreiten, die den Wohlstand der Region steigern und die gesamte Gemeinschaft miteinbeziehen.

**Die Fondazione Centro Studi Tiziano e Cadore, unterstützt im Rahmen des Projektes INTERREG ITALIA-AUSTRIA V -A STREAM "Supporting Sustainable Tourism, Urban Regeneration and the Promotion of Arts in Mountain Areas" RIF ITAT-2024, die Konferenz zur Förderung der Diskussion über die Fragen der kulturellen und territorialen Erneuerung unter Beteiligung öffentlicher und privater Akteure. Während der Konferenz wird die Fondazione Centro Studi Tiziano e Cadore die Strategiestudie für die kulturelle Erneuerung von Pieve di Cadore und Montericco vorstellen.**



## Das STREAM-Projekt

Das STREAM-Projekt " Sostenero il Turismo sostenibile, la Rigenerazione urbana e la promozione delle Arti in aree Montane".

Das S.T.R.E.A.M.-Projekt entstand aus dem Wunsch heraus, das touristische Potenzial des Grenzgebiets durch die Vernetzung italienischer und österreichischer Kulturressourcen zu erhöhen. Ziel ist die Aufwertung und Erhaltung des Kulturerbes und gleichzeitig seine Einbeziehung in ein erneuertes grenzüberschreitendes Tourismusangebot durch eine Reihe von Maßnahmen zur Schaffung von Modellen für eine nachhaltige Entwicklung des öffentlichen und privaten Raums durch Kunst und Kultur.

Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren (Januar 2018-Dezember 2019) und verläuft in drei Phasen:

- Stadterneuerung: Schaffung nachhaltiger Entwicklungsmodelle zur Wiederherstellung öffentlicher und privater Räume durch Kunst und Kultur
- Kulturelle Erneuerung: kulturelle Revitalisierung kleiner historischer Zentren im Grenzgebiet
- Integrierte Förderung und Nachhaltigkeit der grenzübergreifenden Kulturdestination.

Das erwartete Ergebnis ist eine verstärkte Beteiligung an Entscheidungsprozessen und die Förderung des Tourismus in weniger bekannten Destinationen.

Neben der Fondazione Centro Studi Tiziano e Cadore gibt es folgende Projektpartner: Gemeinde Sarmede (TV) - Leitung; Gemeinde Tramonti di Sotto (PN); Union of Proloco der Provinz Treviso (TV); RM M Regionalmanagement Kärnten:mitte GmbH, St.Veit (Kärnten, Österreich).

- [www.projectstream.eu](http://www.projectstream.eu)

# Programmablauf

Neue Entwicklungsperspektiven zwischen Raum und Kultur

*Koordinatorin: Valentina Colleselli*

**9:00 – 9:20**

*Saluti istituzionali*

**Renzo Bortolot**

*Präsident der ‚Magnifica Comunità di Cadore‘*

**Bepi Casagrande**

*Bürgermeister der Gemeinde Pieve di Cadore*

**Larry Pizzol**

*Bürgermeister der Gemeinde Sarnede - Hauptpartner des Projekts STREAM*

**Michel Segers**

*RM Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH  
coordination- project Interreg ITAT2024 "STREAM"*

**9:30 – 9.40**

*"Kulturelle Erneuerung kleiner Alpengemeinden: das STREAM-Projekt als Motor für das Wachstum grenzüberschreitender Kulturdestinationen."*

**Maria Giovanna Coletti**

*Präsident der Stiftung Centro Studi Tiziano e Cadore*

**9.40 – 10.00**

*"Der sich wandelnde Kulturraum: Wie man den neuen kulturellen Herausforderungen begegnet, zwischen Bewahrung des Territoriums und Wachstum, die Rolle kultureller und kreativer Unternehmen...."*

**Andrea Ferrazzi**

*Leiter Confindustria Belluno Dolomiti*

**10.00– 10.20**

*"Der kulturelle Masterplan der Region Belluno 2017-2019: Welche Visionen gibt es für Pieve di Cadore?"*

**Renzo Poloni**

*Stiftung Cariverona*

**10:20 – 10:40**

*Das kulturelle und touristische Angebot der Provinz Belluno in seinen verschiedenen Formen*

**Giuliano Vantaggi**

*Leiter DMO Dolomiti*

*Pause*

*Koordinatorin: Francesca Bogo*

**11.00 – 11.30**

*"Neue Wege des Kulturschaffens durch Einbeziehung der Kommunen: der im Rahmen des Projekts Interreg Italien-Österreich 2014/2020 vorgeschlagene Ansatz - STREAM"*

**Moreno Baccichet**

*Städtebauarchitekt und Experte für partizipative Ansätze*

**11:30-12:00**

*"Der Masterplan für Monte Ricco und Pieve di Cadore: kulturelle Erneuerung, Landschaftsplanung, lokale Entwicklung"*

**Antonio De Rossi**

*Ordentlicher Professor für Architekturdesign, Direktor des Instituts für Bergarchitektur des Polytechnikums Turin.*

**12.00 – 12:20**

*"Zeitgenössischer Tizian, Forte di Monte Ricco und Pieve di Cadore: Künstler in Residenz und künstlerische Erneuerung als Fallstudie für die territoriale Aufwertung"*

**Gianluca D'Incà Levis**

*Dolomiti Contemporanee*

**12:20 – 13:00**

*Runder Tisch: Lokale Entwicklung durch Kultur: ein nachhaltiges Modell?*

**Corrado Azzollini**

*Direktor des Regionalsekretariats des Ministeriums für Kultur und Tourismus für Venetien*

**Marcella Morandini**

*Präsident Fondazione Dolomiti Unesco*

**(tbc)**

*Rappresentante Regione Veneto*

**Vittorio Tabacchi**

*Präsident Fondazione Museo dell'Occhiale*

**Angelo Da Frè**

*Präsident Fondazione Architettura Belluno Dolomiti*